

Hohlraumversiegelung als Präventionsmassnahme

GapSeal® schützt zweiteilige Implantatsysteme umfassend vor Keimen.

Fertigungsbedingte Spalten und Hohlräume zwischen Implantat und Abutment lassen sich bei zweiteiligen Implantatsystemen auch mit modernsten Herstellungsprozessen nicht

Umgebung ein perfektes Milieu darstellt.

GapSeal® von Hager & Werken versiegelt prophylaktisch diese Spalten und füllt

Silikon wird direkt nach der Insertion des Implantates beim ersten Eindrehen der Verschlusschraube angewendet. Durch sein hydrophobes Verhalten und seine Standfestigkeit wird es nicht ausgewaschen und verbleibt so dauerhaft in situ.

Die Anwendung von GapSeal® erfolgt steril und komfortabel durch kleine Portionstips. Diese applizieren das Versiegelungsmaterial mit einem speziellen, autoklavierbaren Spender einfach, schnell und hygienisch. GapSeal® gilt als Evidence Based. **[1]**



entstehende Hohlräume dauerhaft aus. Es verhindert wirksam das Eindringen von Keimen in die Hohlräume und vermindert die Reinfektion des periimplantären Gewebes, das die Hauptursache für die Entwicklung periimplantärer Erkrankungen darstellt. GapSeal® besteht aus einem speziell abgestimmten Silikonmatrix-Wirkstoffkomplex, der durch das Abdichten der Hohlräume ein Eindringen von Bakterien verhindert. Das hochvisköse

vermeiden. Eine Besiedelung der Implantatinnenräume mit Keimen aus der Mundhöhle ist daher ohne entsprechende Massnahmen unvermeidbar und erhöht das Risiko einer Ansammlung von Bakterien, Viren und Pilzen, für die die feuchtwarme

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: +49 203 99269-0
www.hagerwerken.de

Vertrieb in der Schweiz über Ihr Dentaldepot!

ANZEIGE

- | Richtlinien
- | Grundlagen und Fachbeiträge
- | Marktübersichten
- | Anbieter & Produkte
- | Fachgesellschaften
- | Curricula

Kostenlose Leseprobe



Jahrbuch Endodontie 2014



EINFACH IM PRAXIS-ONLINE SHOP DER OEMUS MEDIA AG BESTELLEN!



*Preis versteht sich zzgl. MwSt. und Versandkosten.

Wurzelkanalaufbereitung mit nur einem Instrument

Einfach, sicher und zeitökonomisch: RECIPROC – Endo mit System.

Innerhalb kurzer Zeit hat sich RECIPROC® weltweit zu einem sehr erfolgreichen System für die Aufbereitung von Wurzelkanälen mit nur einem Instrument entwickelt. Zum Indikationsbereich gehört auch das Entfernen alter Guttapercha- und trägerstiftbasierter Füllungen im Zuge von Revisionsbehandlungen.

Aufgrund des Instrumentendesigns und der reziproken Arbeitsweise wird auch ohne Einsatz von Lösungsmittel mit dem Standardinstrument R25 unter effizienter Entfernung des Füllmaterials die Arbeitslänge sicher erreicht. Sollte für die abschliessende Aufbereitung eine zusätzliche Erweiterung des Kanals erforderlich sein, stehen dafür weitere Instrumentengrössen im RECIPROC®-System zur Verfügung.

Als Endomotor empfiehlt sich der VDW.GOLD®RECIPROC®, der alle wichtigen Instrumentensysteme souverän steuert. Simultane Längenkontrolle – auch mit Auto-Stopp bei Erreichen des Apex – kann jederzeit zugeschaltet werden. Innovativ ist die Komfortfunktion RECIPROC REVERSE: Ein Indikator zur Durchführung einer bürstenden Feilenbewegung, die ein weiteres Vordringen nach apikal erleichtert. Besonders komfortabel ist

die Obturation mit GUTTA-FUSION® FOR RECIPROC®. Die Obturatoren dieses neuen Trägerstiftsystems sind mit einem festen Kern aus vernetzter Guttapercha ausgestattet und mit fließfähiger Guttapercha um-



mantelt. So entsteht in einfacher Anwendung eine warme, dreidimensionale dichte Füllung. Die drei Obturatorengrössen sind auf die Instrumente R25, R40 bzw. R50 abgestimmt.

Weitere Informationen und Videos mit Step-by-Step-Anleitungen stehen in den Webcasts auf www.vdw-dental.com zur Verfügung. **[1]**

VDW GmbH
Tel.: +41 79 826 27 12
www.vdw-dental.com

Vollsortiment für die Endodontie

Alles aus einer Hand – praktisch für den Zahnarzt!

Komet bietet für die endodontische Versorgung alles aus einer Hand. Die Highlights:

F360: Mithilfe von zwei NiTi-Feilen kann ein Grossteil der Wurzelkanäle einfach und effizient aufbereitet werden. Die beiden F360-Feilen in den Grössen 025 und 035 werden rotierend auf voller Arbeitslänge eingesetzt. Dank des schlanken Tapers 04 sind sie sehr flexibel und passen sich jeder Kanal-anatomie an. Für alle Feilen, die als Single-use-Instrumente steril verpackt sind, gilt das gleiche Drehmoment (1,8Ncm). Mit F360, EasySeal für den apikalen Verschluss und dem carrierbasierten Obturationssystem F360



Wurzelfrakturen nahezu ausgeschlossen, weil die Stifte ein dem Dentin ähnliches Elastizitätsmodul besitzen und bei der adhäsi-ven Applikation eine stressfreie Übertragung der auftretenden Kräfte in die Zahnwurzel zulassen.

Composite System: Komet bietet mit DentinBuild Evo ein dualhärtendes Composite zur Stiftbefestigung und für den Stumpfaufbau an. Damit können Wurzelstifte aus glasfaserverstärktem Composite, aber auch aus Keramik und Titan, befestigt und aufgebaut werden. DentinBond Evo ist das darauf abgestimmte dualhärtende und selbstständige Adhäsiv. Ein separates Ätzen mit Phosphorsäure entfällt, die Zahnhartsubstanz wird in einem Schritt für den Adhäsivverbund mit DentinBuild Evo vorbereitet. **[1]**

DentinBuild Evo ist das darauf abgestimmte dualhärtende und selbstständige Adhäsiv. Ein separates Ätzen mit Phosphorsäure entfällt, die Zahnhartsubstanz wird in einem Schritt für den Adhäsivverbund mit DentinBuild Evo vorbereitet. **[1]**

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Vertrieb:
Rodent AG
Tel.: +41 71 763 90 60
www.rodent.ch

SonicLine: Innerhalb der SonicLine steht ein Schallspitzen-Quintett (SF66 bis SF70) für die orthograde Präparation des Pulpakavums und die Aufbereitung des zervikalen Drittels des Wurzelkanals zur Verfügung. Ideale Ergänzung zu den fünf Spitzen ist die Schallspitze SF65 für die Aktivierung von Spülflüssigkeiten.

Glasfaserverstärkte Composite-Wurzelstifte: Beim DentinPost, DentinPost X und DentinPost Coated sind

Topnote „Sehr gut“ für Endo-Feilensystem

PROTAPER NEXT™ von DENTSPLY Maillefer überzeugt.

Leser des wissenschaftlichen Informationsdienstes „Zahnmedizin Report“ haben das Endo-Feilensystem PROTAPER NEXT™ von DENTSPLY Maillefer mit der Spitzenwertung „Sehr gut“ ausgezeichnet. Das exzentrisch rotierende Feilensystem eignet sich insbesondere auch für schwierige klinische Fälle. Es optimiert den Debris-Abtransport, reduziert das Risiko von Verblockung und Feilenbruch deutlich, verringert den Aufbereitungsaufwand und lässt sich mit jedem marktüblichen Endo-Motor einsetzen.

Unabhängiger Anwendungstest

Allgemeinzahnärzte und Endo-Spezialisten in Deutschland unterzogen das neue Endo-Feilensystem von DENTSPLY Maillefer von September bis November 2013 einem unabhängigen Anwendungstest in ihrer Praxis. Die topaktuelle Auswertung dieses Feldtests belegt, dass PROTAPER NEXT™ mit seinem

neuartigen Feilendesign in der Praxis sehr gut aufgenommen wird.

Die ausgezeichnete Schneidleistung mit effektiver Verteilung der Schneidkraft und die ausgeprägte Flexibilität der Feilen haben die Anwender mit der Durchschnittsnote 1,4 bewertet. Im frei formulierten Testbericht wurde die einfache Handhabung von den Zahnärzten besonders hervorgehoben. Die kurze Aufbereitungssequenz mit nur zwei Feilen anstatt vier bis fünf und die einfache Motoreinstellung haben die Teilnehmer mit der ausgezeichneten Durchschnittsnote 1,3 bewertet. Auch die praxiserrechte, vorsterilisierte Verpackung und die Bedienungsanleitung vermochten in der Praxis zu überzeugen und erhielten ein „Sehr gut“.

Von Kollegen empfohlen

Im direkten Vergleich mit marktgängigen Endo-Feilen haben

90 Prozent der Tester PROTAPER NEXT™ als „Besser“ oder „Gleich gut“ eingestuft. Für eine sehr gute Aufnahme in der Praxis spricht zudem: Ausnahmslos alle Teilnehmer würden die Feilen ihren Kollegen



empfehlen. In ihrer persönlichen Gesamtwertung benoteten alle teilnehmenden Zahnärzte PROTAPER

NEXT™ mit „Sehr gut“ oder „Gut“. Die gesamte Durchschnittsnote aller Teilnehmerwertungen entspricht fünf von fünf Sternen. Damit hat das Feilensystem die Spitzennote „Sehr gut“ erreicht.

PROTAPER NEXT™ erleichtert den Abtransport von Debris und reduziert so die Gefahr von Verblockung und Feilenbruch. Die schlängelnde Feilenbewegung ermöglicht eine optimale Kontrolle mit Beibehaltung des Kanalverlaufs und eine zeitsparende Aufbereitung – auch bei schwierigen klinischen Fällen. Das Feilendesign verleiht PROTAPER NEXT™ in Kombination mit der M-Wire® NiTi-Technologie eine herausragende Flexibilität und reduziert die Bruchgefahr zusätzlich. Die Einpatienten-



anwendung gewährleistet eine gleichbleibend hohe Schneidleistung bei jedem Einsatz und schützt zuverlässig vor Kreuzkontamination. Dadurch bietet das Produkt Patienten und Zahnärzten in jeder Hinsicht hohe Sicherheit.

Weitere Informationen zu PROTAPER NEXT™ und den abgestimmten Komponenten des Endo-Aufbereitungssystems von DENTSPLY Maillefer erhalten Interessenten direkt unter der gebührenfreien DENTSPLY Service-Line für Österreich/Schweiz 00800 00735000.

DENTSPLY DeTrey GmbH
Tel.: +41 78 892 04 44
www.dentsplymaillefer.com

MTA – das Material der Wahl

Deutscher Hersteller bringt neuen Zement auf den Markt.

Die Firma SPEIKO – Dr. Speier GmbH aus Münster hat auf der IDS ihren selbst entwickelten MTA-Zement vorgestellt, der ab sofort im gesamten Dentalhandel zur Verfügung steht.

An den Hersteller unterschiedlicher Zemente wurden immer wieder Fragen nach einem endodontischen Reparaturmaterial herangetragen. Es sollte auch schwierige Indi-

fangreichen Prüfungen unterzogen, z. B. wird Schwermetallfreiheit mittels Atomabsorptionsspektrometrie oder die Phasenzusammensetzung per Röntgenbeugungsanalyse nachgewiesen.

Die Technologien der Herstellung und Prüfung, aber auch die umfangreiche klinische Bewertung des Produktes, haben ihren Preis – Abstriche bei der Qualität mussten je-



kationen abdecken, wie retrograde Füllung, Verschlüsse einer *Via falsa* oder weit offener Apices. Mineral Trioxid Aggregat (MTA) hat sich dafür in den letzten Jahren als Mittel der Wahl durchgesetzt. Die vorhandene Brenntechnologie für Stein-, Zink-, Phosphat- und Carboxylatzementen kam bei der Entwicklung eines solchen Materials ebenso zugute wie der Einsatz von Scheibenschwingmühlen, der die Gleichmässigkeit der Korngrößenverteilung garantiert. Für die Röntgensichtbarkeit des Zements ist der Zusatz von Bismutoxid verantwortlich.

Wie für alle SPEIKO Zemente werden hochreine Ausgangsstoffe verwendet. Jede Charge wird um-

doch nicht gemacht werden. Die Lieferung von 2 Gramm im Glas ermöglicht die Entnahme der benötigten Menge und verhindert den Verlust wertvollen Materials. Mit dem neuen Zement möchte das Unternehmen dem endodontologisch ausgerichteten Zahnarzt ein qualitativ hochwertiges Material zu einem fairen Preis an die Hand geben.

SPEIKO – Dr. Speier GmbH

Vertrieb:
M+W Dental Swiss AG
Tel.: +41 52 394 32 00
www.mwdental.ch

ANZEIGE

VDW
Endo Einfach Erfolgreich®

DENTAL BERN
MAY 22 | 23 | 24 2014
H 60/Halle 2.0

RECIPROCATÉ and SMILE



Dr. Izzettin Oezkaynak, Biel/Bienne, Schweiz

„Für die Wurzelkanalaufbereitung habe ich bisher viele Geräte und diverse rotierende NiTi-Systeme genutzt. RECIPROC® und der VDW.GOLD®RECIPROC® Motor sind weitaus das beste System und ich würde kein anderes mehr nehmen. Die Anwendung ist einfach, ich bin viel schneller mit der Aufbereitung der Kanäle und der automatische Stopp am Apex ist Sicherheit pur. Auch der Patient profitiert davon, denn das Instrument ist sehr sicher. RECIPROC® ist sein Geld wert!“



www.vdw-dental.com

RECIPROC
one file endo

Get ready!



PROTAPER • NEXT™

Exzentrisch rotierendes Feilensystem



STERIL VERPACKT

+
**WE
KNOW
ENDO.**

Weitere Informationen: www.dentsply.eu | www.dentsplymailefer.com
oder DENTSPLY Service-Line 00800-00735000 (gebührenfrei).

For better dentistry

DENTSPLY
MAILLEFER